

## Kapitel 17

Projektelement „Lieblingskleidung II“ zu „Meine Deutsche / Mein Deutscher“

*Berliner Platz 2*, S. 56, Aufgabe 11

### Was Sie brauchen:

- Ordner der Teilnehmer
- evtl. Packpapier, Schere, Klebstoff
- evtl. Versandhauskataloge/Modezeitschriften
- evtl. Kopiervorlage „Kleidung“

### Idee/Planung

In diesem Projektelement soll es darum gehen, die Lieblingskleidung der fiktiven Deutschen zu beschreiben. Wenn das Projektelement „Lieblingskleidung“ zu **Berliner Platz 1**, Kapitel 12 bereits durchgeführt wurde, können hier die Ergebnisse (Collagen) als Grundlage dienen.

### Durchführung

Wenn Sie das erste Projektelement zur Kleidung nicht durchgeführt haben, überlegen die Teilnehmer in Einzelarbeit (oder auch zu Hause), welche Informationen sie für ihre/ihren Deutsche/-n bereits festgelegt haben, die eventuell Einfluss auf die Kleidung haben könnten (Geschlecht, Alter, Beruf, Familie). Dann bestimmen die Teilnehmer, was die Lieblingskleidung ihrer/ihrer Deutschen ist. Sie schreiben eine Liste mit den Bekleidungsstücken, die zur Lieblingskleidung ihrer/ihrer Deutschen gehören und notieren dazu die jeweiligen Farben („Jeans – schwarz“). Mindestens ein Schmuckstück/Accessoire sollte ebenfalls auf der Liste stehen.

Die Teilnehmer bekommen eine Kopiervorlage „Lieblingskleidung“ für das Geschlecht ihrer/ihrer Deutschen. Sie tragen den Namen ihrer Figur ein und zeichnen ihrem Deutschen ein Gesicht und eine Frisur. Aus Versandhauskatalogen und Prospekten können die Teilnehmer dann Bekleidungsstücke für ihre Deutschen ausschneiden oder sie können sie selber zeichnen. Es sind auch Mischformen möglich. Entscheidend ist, dass die Farben der Kleidung so sind, wie die Teilnehmer es vorher notiert haben. Schmuckstücke/Accessoires sollten ebenfalls eingezeichnet werden.

Wenn die Collagen/Zeichnungen fertig sind (oder das Projektelement zu **Berliner Platz 1** bereits durchgeführt wurde), beschreiben die Teilnehmer die Lieblingskleidung ihrer Deutschen mit einem Text „Meine Lieblingskleidung“. Dabei sollten die Teilnehmer darauf achten, dass sie Farben und sonstige Charakteristika der Kleidung in Form von deklinierten Adjektiven in den Text einbauen. (Also nicht: „Mein Hemd ist weiß“, sondern: „Ich trage gern ein weißes Hemd / weiße Hemden.“)

In einer Korrekturphase sollen die Teilnehmer ihre Texte gegenseitig korrigieren. Der einzige Korrekturgegenstand ist dabei die Adjektivdeklinaton. Die Teilnehmer können als Korrekturhilfe **Berliner Platz 2**, Kapitel 17, Seite 61 zu Hilfe nehmen oder die „Grammatik auf einen Blick“ im hinteren Buchumschlag.

### Präsentation

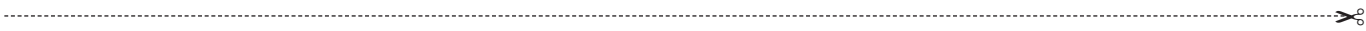
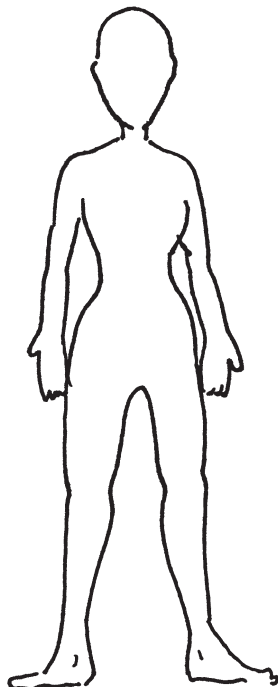
Jeweils drei Collagen/Zeichnungen werden im Kursraum gut sichtbar aufgehängt, sodass alle Teilnehmer sie sehen können. Die jeweiligen Erfinder der Deutschen lesen ihre Beschreibung vor und die anderen müssen herausfinden, ob deren Deutsche / deren Deutscher unter den dreien ist, oder nicht. Danach wird die richtige Collage gezeigt, der vorherige Leser darf aus der Perspektive seiner/seines Deutschen sagen, ob ihm die Kleidung gefällt oder nicht, und der nächste Vorleser muss vor seinem Vortrag ein Kompliment an die fiktive Figur formulieren (vgl. **Berliner Platz 2**, Kapitel 17, S. 60, Im Alltag 3).

# Berliner Platz 2



Kopiervorlage „Lieblingskleidung II“

Name: \_\_\_\_\_



Name: \_\_\_\_\_

